

Niederschrift

**über die Sitzung des Finanzausschusses des Planungsverbandes im Amt Süderbrarup
am Mittwoch, dem 25.11.2015, um 18.30 Uhr im Amtshaus (Sitzungssaal)**

Anwesend stimmberechtigt:

Finanzausschussvorsitzender	Callsen, Scheggerott
Ausschussmitglieder	Christiansen, Loit
	Peter- Heinrich Hansen, Saustrup
	Buch, Steinfeld

es fehlt: Vogt, Rügge

nicht stimmberechtigt:

Verbandsvorsteher	Kutz, Brebel
Amtsvorsteher	Detlefsen, Boren
Bürgermeister	Grünert, Nottfeld
Stellv. Bürgermeister	Haushahn, Mohrkirch
	Jensen, Süderbrarup
	LVB Clausen
	Angestellter Krause als Protokollführer

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Beratung des Haushaltsentwurfes 2016
3. Beratung zum weiteren Vorgehen zu den Planungen eines interkommunalen Gewerbegebietes
4. Sonstige Vorlagen

TOP 1:

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Finanzausschuss beschlussfähig ist.

TOP 2:

Der Vorsitzende gibt kurze Erläuterungen zum vorliegenden Haushaltsentwurf, der überwiegend auf Schätzwerten beruht, da bislang noch keine Erfahrungen vorliegen. Der Ergebnisplan schließt in Erträgen und Aufwendungen mit 25.400,-- € ab. Einvernehmlich wird der Verbandsversammlung die Annahme des vorliegenden Haushaltsentwurfs empfohlen.

TOP 3:

Einleitend wird herausgestellt, dass ein interkommunales Gewerbegebietes ohne eine Beteiligung der Gemeinde Süderbrarup nicht sinnvoll ist. Stellvertretender Bürgermeister Jensen weist hierzu darauf hin, dass seitens der Gemeinde Süderbrarup ein großes Interesse an der Teilnahme an einem interkommunalen Gewerbegebiet besteht. Diskutiert wird durch die Gemeindevertretung jedoch noch, wo diese Aufgabe am sinnvollsten anzusiedeln ist (Planungsverband / neuer Zweckverband). Der Amtsvorsteher weist hierzu darauf hin, dass die Aufgabe der baulichen- und gewerblichen Entwicklung mit bedacht beim Planungsverband angesiedelt wurde und es nunmehr gilt, diese Aufgabe mit Leben zu erfüllen. In der anschließenden Diskussion wird darauf hingewiesen, dass eine Förderung zur

Erschließung von Gewerbegebieten künftig nur noch im Rahmen von interkommunalen Gewerbegebieten erfolgen wird. Weiter wird auf eine mögliche Verteilung der Stimmenanteile in der Verbandsversammlung eingegangen. Vom Finanzausschuss wird danach einvernehmlich empfohlen, dass sich die Gemeinde Süderbrarup zu dieser Angelegenheit positionieren sollte, wobei noch einmal die Notwendigkeit eines interkommunalen Gewerbegebietes mit Beteiligung der Gemeinde Süderbrarup herausgestellt wird.

TOP 4:

Keine Vorlagen.

Ende der Beratung: 19.40 Uhr

Vorsitzender

Protokollführer